Marianne Hazenkamp-von Arx, Einwohnerrätin Fraktion EVP

Interpellation betreffend Ölsperre auf der Wiese

Letzte Woche am Abend des 13. August wurde auf der Höhe der Wiesebrücke beim Naturbad eine Ölsperre errichtet. Passanten u.a. auch die Interpellantin fragten nach der Ursache. Es hiess, dass aus Deutschland die Meldung gekommen sei, aber man auch nicht mehr wisse. Durch die Grenze sei der Austausch halt etwas schwieriger. Ein paar Stunden später hiess es, dass in Brombach etwas ausgelaufen wäre und die Deutschen auch schon zwei oder drei Ölsperren errichtet hätten.
Es wurde freundlich informiert und man hatte den Eindruck, dass alles korrekt abläuft. Ein paar Fragen tauchen vor allem rund um die Kommunikation auf, da schon innerhalb der Schweiz bei Ölereignissen viele Stellen beteiligt sind z.B im Rhein die Ölwehr, die Feuerwehr Basel-Stadt, die Expert/innen des Amtes für Umweltschutz und Energie Basel-Landschaft und dem Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt.

Deshalb bitte ich den Gemeinderat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. **Wie wurde in diesem Fall und in anderen Fällen bei Ölwehreinsätzen der Gemeinderat informiert.**

2. **Wie oft geschehen solche oder ähnliche Ereignisse in der Wiese?**

3. **Wie sind die Trinkwasseranlagen in den langen Erlen oder das Naturbad vor solchen Ereignissen geschützt?**

4. **Wie sind die Zuständigkeiten von der technischen sowie von der Kommunikationsseite her bei solchen Ereignissen geregelt?**

5. **Welche Probleme tauchen wegen des Grenzgebietes auf und wie kann der Austausch und Zusammenarbeit verbessert werden?**

Ich danke Ihnen für die Beantwortung meiner Fragen und grüsse freundlich
Riehen, den 21. August 2014

Marianne Hazenkamp

An: BMU Bem. / Frist:	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: KFS GR Vis:
22. AUG. 2014		Gemeinde Riehen
FF: Bem. / Frist:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: Vis:
Reg. Nr: 14-18.511.01		